



'Die Wahrheit über den Holocaust' in ZDFinfo: Neue Folgen von der Auschwitz-Befreiung bis zur Aufarbeitung des Völkermords

"Die Wahrheit über den Holocaust" in ZDFinfo: Neue Folgen von der Auschwitz-Befreiung bis zur Aufarbeitung des Völkermords
Weitere Dokus zum 70. Jahrestag der Auschwitz-Befreiung
Wie die Nazis ihre Tötungsmaschinerie in den mit Zyklon B gespeisten Gaskammern von Auschwitz-Birkenau zu einer perfiden Perfektion trieben und vor 70 Jahren das Vernichtungslager befreit wurde, schildern die Folgen fünf bis acht der international koproduzierten Reihe "Die Wahrheit über den Holocaust". In Erstaussstrahlung sendet ZDFinfo am Freitag, 16. Januar 2015, 20.15 Uhr, nacheinander die jeweils 45-minütigen Filme "Deportation", "Untergang", "Gerechtigkeit" und "Verdrängung". In Hinführung auf den 70. Jahrestag der Auschwitz-Befreiung am 27. Januar 2015 hatte ZDFinfo die ersten vier Folgen der achteiligen Reihe bereits kurz vor Weihnachten erstmals präsentiert. "Die Wahrheit über den Holocaust" beleuchtet in den weiteren vier Folgen die Aufarbeitung des ungeheuerlichen Vernichtungswerks nach dem Zweiten Weltkrieg sowie die lange und schwierige Vergangenheitsbewältigung in Deutschland, Europa und Israel. Mehr als 60 Historiker, Autoren und Zeitzeugen aus aller Welt kommen zu Wort, die einen Großteil ihres Lebens dem Thema Holocaust gewidmet haben - unter ihnen Ian Kershaw, Saul Friedländer, Amos Oz und Georg Stefan Troller. Die Reihe richtet sich besonders an junge Menschen, die heute mehr über die historischen Hintergründe des Mordes an den europäischen Juden erfahren wollen. Knapp eine Millionen Zuschauer (exakt: 0,99 Millionen) haben die ersten vier Folgen bei einer der mehrmaligen Ausstrahlungen in ZDFinfo bereits gesehen. Diese kumulierten Zuschauerzahlen aus insgesamt 19 Sendeterminen belegen: Der Digitalkanal bietet mit dieser Geschichtsreihe nachgefragten Informations-Mehrwert. ZDFinfo wirkt bei dieser Reihe erstmals als Koproduzent in einer internationalen Gemeinschaft mit Sendern unter anderem aus Frankreich und Israel mit. Mit Blick auf den 70. Jahrestag der Auschwitz-Befreiung zeigt ZDFinfo weitere Doku-Highlights: Am Sonntag, 25. Januar 2015, 21.00 Uhr, die szenische Dokumentation "Tomys letzte Reise - Kinderflucht aus Hitlers Reich" über den letzten Kindertransport, der am 1. September 1939 aus Prag abreisen sollte, um 251 jüdische Kinder nach Großbritannien zu bringen, diesen Weg aber nicht mehr einschlagen konnte. Auch die Dokumentation über "die Geschichte der Lasker-Schwwestern" strahlt ZDFinfo am 25. Januar 2015, 19.30 Uhr, erstmals aus: Die Schwestern Renate Lasker-Harpprecht und Anita Lasker-Wallfisch waren als junge Mädchen in die Hölle von Auschwitz deportiert worden und mussten danach ins Lager Bergen-Belsen. "ML mona lisa"-Redaktionsleiterin Sibylle Bassler zeichnet den Lebensweg der beiden Schwestern nach. Am Montag, 26. Januar 2015, 18.45 Uhr, bietet ZDFinfo eine weitere Erstaussstrahlung: "Bomberpiloten im KZ - Kriegsgefangene in Buchenwald".
<https://presseportal.zdf.de/pm/die-wahrheit-ueber-den-holocaust/>
<https://presseportal.zdf.de/pm/tomys-letzte-reise-kinderflucht-aus-hitlers-reich/>
<http://zdfinfo.de>
<http://twitter.com/zdfinfo>
Fotos sind erhältlich über ZDF Presse und Information, Telefon: 06131 - 70-16100 oder unter <http://pressefoto.zdf.de/presse/diewahrheitueberdenholocaust>
ZDF-ZDF-Strasse 1 55100 Mainz Deutschland Telefon: +49 (0) 6131-700 Telefax: +49 (0) 6131-70-12157 URL: <http://www.zdf.de>

Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

zdf.de

Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

zdf.de

Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) ist eine der größten öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten Europas mit Sitz in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz. Gemeinsam mit den in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten und dem Deutschlandradio bildet das ZDF den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland. Das ZDF startete mit ca. 2.200 fest angestellten Mitarbeitern und hat heute ca. 3.600 Mitarbeiter.